S a t z u n g

der Gemeinde Seelbach, Kr. Lahr über Änderung des Bebauungsplanes "Langacker-Erweiterung" vom 20.3.63, genehmigt vom Landratsamt Lahr am 11.3.1963

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), § 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl.S208), § 4 der Gemeindeverordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 2. November 1965 die Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet Langacker-Erweiterung vom 20.3.1963 beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Gestaltungsplan und Straßen- und Baulinienplan vom 20. März 1963.

§ 2

Inhalt der Änderung

Nach Maßgabe der Begründung vom 1.10.1965 wird der Gestaltungsplan- und der Straßen- und Baulinienplan ergänzt durch je ein Deckblatt vom 1.10.1965.

§ 3

Bestandteile der Bebauungsplanes

Der geänderte Bebauungsplan besteht nunmehr aus:

1. Begründung vom 20. 3. 1963 und vom 1. 10. 1965.
2. Übersichtsplan 1: 25000
3. Straßenbaufluchtenplan vom 20.3.1963 mit Deckblatt vom 1.10.1965
4. Gestaltungsplan vom 20.3.1963 mit Deckblatt vom 1.10.1965.

./.

5. Straßenlängs- und -querschnitte vom 20.3.1963
6. Bebauungsvorschriften vom 20.3.1963
7. Polizeiverordnung des Landratsamts Lahr über Bebauungsvorschriften vom 11. September 1963

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Seelbach, den 2. November 1965

GEMEINDE SEELBACH

Der Bürgermeister:

Vorstehende Satzung wurde, da die Änderung gem § 13 Bundesbaugesetz ohne Auslegung und Genehmigung durchgeführt worden ist, nach den Vorschriften der Satzung der Gemeinde über die öffentliche Bekanntmachung bekannt gemacht und ist hiernach am 3. Januar 1966 in Kraft getreten.

Seelbach, den 2. Februar 1966

GEMEINDE SEELBACH

Der Bürgermeister: